

AGB – Allgemeine Geschäftsbedingungen

Unser kleingedrucktes - vollständig, ohne Haken und Ösen

Wien, 01.01.2013

Version 2.0, gültig ab dem 01.01.2013 (ergänzt / geändert in Punkt:)

Soweit für den Einzelfall nichts anderes schriftlich vereinbart wird, gelten für alle Aufträge (Ausgenommen Kunden, die vor dem 01.01.2013 Aufträge erteilt und der Neufassung der AGB binnen 4 Wochen widersprechen, dort gilt die Version 1 vom 01.04.2010) die folgenden Liefer- und Geschäftsbedingungen:

1. Gültigkeit

1.1 Alle Angebote sind stets freibleibend, Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Ein Auftrag kommt durch schriftliche (auch Fax oder Email), mündliche (persönliche) oder fernmündliche Bestellung zustande. Alle Aufträge und Vereinbarungen sind dann rechtsverbindlich.

1.2 Ausnahmen, die nicht unter 1.1 dieser AGB fallen, wären zum Beispiel (u.a.):

- geringfügige Aufträge, die keiner schriftlichen Bestätigung bedürfen (Webdesignaufträge / Korrekturen / Ergänzungen / Updates unter € 500,- , sonstige Programmierarbeiten oder Tätigkeiten, z.B. Anpassen von E-Mail-Formularen, Anfertigung von Skizzen, etc.)
- Druckbestellungen / Verkäufe / Vermittlungen diverser Leistungen
- kurzfristige Installationsarbeiten (Support, auch So.- und Feiertags) vor Ort / PC Konfigurationen, Reparaturen, telefonische Beratung, usw.

Bei diesen Aufträgen gilt die mündliche (fernmündliche) Vereinbarung (Handschrift / Einverständnis) als verbindliche Bestellung; Barzahlung bei Übergabe oder Rechnungsstellung (zahlbar sofort), als akzeptierte Zahlungsmodalität.

2. Leistungen

2.1 Gegenstand eines Auftrages kann sein: Ausarbeitung und Gestaltung eines Corporate Designs und Internetauftritten / Onlineshops, Programmierungen unterschiedlichster Anwendungsgebiete, beratende Tätigkeiten, Vermittlung von Dienstleistungen.

2.1.1 Weitere mögliche Bestandteile eines Auftrages / einer Lieferung können sein: Druckbestellungen, Hard- & Software (Computer, Monitore..., Betriebssysteme, sonstige Software), ausführende Arbeiten an dem (den) Rechner(n) des Auftraggebers.

2.1.2 Bei Leistungen, die auf Vermittlungsbasis ausgeführt werden, z.B. 1&1, div. Webhostingverträge, u.ä. gelten die jeweils aktuellen AGB der entsprechenden Anbieter.

2.2 Die Ausarbeitung von Webseiten erfolgt nach Art und Umfang der vom Auftraggeber vollständig zur Verfügung gestellten Informationen, Unterlagen u. Hilfsmittel, die der Auftraggeber in elektronisch gespeicherter Form und auf seine Kosten zur Verfügung stellt. Bei handschriftlichen Vorlagen entsteht eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr, je nach Aufwand (2.000 Anschläge = € 20,-).

2.3 Grundlage für die Erstellung von Webseiten ist die Projektbeschreibung, die der Auftragnehmer aufgrund der ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen ausarbeitet und in der Regel telefonisch erfolgt. Schriftliche Skizzierung des Projektes mit verbindlichem Kostenvoranschlag zum Preis einer Arbeitsstunde (z.Zt. Design: € 89,- Programmierung: € 98,-). Später auftretende Änderungswünsche können zu gesonderten Termin- und Preisvereinbarungen führen. Sollte sich während der Arbeiten herausstellen, dass die Ausführung des Auftrages tatsächlich oder juristisch unmöglich ist, ist der Auftragnehmer verpflichtet, dies dem Auftraggeber sofort anzuzeigen. Jeder Vertragspartner ist in diesem Falle berechtigt, vom Auftrag zurückzutreten. Die bereits geleistete Vorauszahlung kann nicht rückerstattet werden. Darüber hinaus gezahlte Beträge werden dem Auftraggeber gutgeschrieben.

3. Preise

3.1 Alle Preise sind in EUR exklusive Mehrwertsteuer.

3.2 Eventuell anfallende Spesen für Fahrt und Unterkunft/Verpflegung werden dem Auftraggeber gesondert in Rechnung gestellt.

3.3 Die Abschlagszahlungen (Vorkasse) sind i.d.R. wie folgt gestaffelt: 50% Vorkasse. Ausnahmen von dieser Regelung sind in Einzelfällen unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände möglich, setzen allerdings die Schriftform voraus (Bestätigung durch den Auftragnehmer).

3.4 Unsere Angebote stellen, wenn nicht anders erwähnt, Aufwandsschätzungen dar. Sie basieren auf einem Netto-Stundensatz v. 100EUR und können bei Mehr-oder Minderaufwand bis (+/-) 20% variieren. Preisänderungen darüber hinaus werden dem Kunden bei Bekanntwerden sofort angezeigt.

4. Liefertermin / Abnahme

4.1 Die Lieferzeit /stellungszeit wird im Einzelfall vereinbart und bezieht sich lediglich auf den Versandtag, nicht auf die Ankunft beim Käufer.

4.2 Der Auftragnehmer ist bestrebt, die vereinbarten Termine der Fertigstellung möglichst genau einzuhalten.

4.3 Die angestrebten Termine setzen die Bereitstellung aller notwendigen Unterlagen lt. Punkt 2.2 seitens des Auftraggebers voraus.

4.4 Im Falle höherer Gewalt ist der Auftragnehmer berechtigt, die Leistungserbringung um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit aufzuschieben, bzw. von noch nicht erfüllten Teilen des Vertrages zurückzutreten. Höhere Gewalt wären Feuer, Krieg, Energiemangel und andere von Web Design & Design6.at Mag. Majd Taliaa nicht vertretbare Umstände.

4.5 Jedes (Phasen)Endprodukt bedarf der Abnahme innerhalb der vereinbarten Zeit. Sofern nichts anderes vereinbart ist innerhalb von 14 Tagen ab Übergabe. Im Falle des Verzuges des Auftraggebers bei der Abnahme tritt der vereinbarte Terminplan außer Kraft und muss neu vereinbart werden. Lässt der Auftraggeber den Zeitraum von 4 Wochen ohne Programmabnahme verstreichen, so gilt die Software als abgenommen. Werden im Zuge der Abnahme vom Auftraggeber unberechtigterweise Fehler oder Mängel behauptet, so können daraus entstehende Aufwände des Auftragnehmers dem Auftraggeber zusätzlich zum vereinbarten Entgelt in Rechnung gestellt werden.

5. Zahlung / Stornos

5.1 Alle Rechnungen sind spätestens 14 Tage nach Erhalt ohne Abzug zahlbar.

5.1.1 Die ausgelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Web Design & Design6.at und kann bei Nichtbezahlung zurückgefordert werden.

5.1.2 Bestellte Druckerzeugnisse sind sofort bei Übergabe zur Zahlung fällig, ansonsten sind wir verpflichtet, die Ware wieder mitzunehmen / nicht herauszugeben und evtl. an den Hersteller zurückzuschicken. Die hierdurch entstandenen Zusatzkosten (inkl. Versandkosten) trägt der Kunde.

5.2 Bei Zahlungsverzug werden ab dem Fälligkeitstag Verzugszinsen sowie Mahnkosten berechnet. Die erbrachten Leistungen (Web-Seiten) werden erst nach Erhalt des Gesamtbetrages auf den gewünschten Server übertragen.

5.3 Bereits vor kompletter Bezahlung übertragene Seiten werden nach Ablauf einer angemessenen Frist (10 Tage) vom Server gelöscht und erst nach Bezahlung aller offenen Forderungen kostenpflichtig erneut übertragen.

5.3.1 Ab dem Fälligkeitstag der Rechnung werden marktübliche Verzugszinsen berechnet (derzeit 8,38% p.a.), sowie Mahnkosten (€ 5,- bei Mahnstufe 1, € 10,- bei Mahnstufe 2, € 15,- bei Mahnstufe 3)

5.4 Nach Eingang der 3. Mahnung und Ablauf einer erneuten Frist von wiederum 7 Tagen wird der komplette Internetauftritt gelöscht und die Forderungen an ein Inkassobüro übertragen. Nach Begleichung aller ausstehenden Beträge können die Seiten gegen Entgelt (je nach Aufwand) anschließend wiederhergestellt werden.

5.5 Storniert der Auftraggeber ein bereits erteilten Produktionsauftrag (gilt für Video/Fotoproduktionen), wird wie folgt berechnet: Storno länger als 4 Wochen vor dem Termin: 10%, Storno 2 (14 Tage) bis 4 Wochen (28 Tage) vor dem gebuchten Termin: 20%, weniger als 14 Tage: 40% der vereinbarten Gesamtsumme, auch wenn noch keine Anzahlung geleistet wurde. Storno 24 Stunden vor dem Termin: 80%. Kosten für Zusatzbestellungen, wie z.B. Studioräume, Visagisten werden zusätzlich berechnet, unabhängig von der Stornogebühr.

6. Urheberrecht und Nutzung

6.1 Der Auftraggeber erwirbt das Copyright der für ihn gestalteten Webseiten.

6.2 Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass der Auftragnehmer die gestalteten Webseiten als Referenz auf seinem Server und in anderen Medien anführen kann.

6.3 Der Auftraggeber bejaht mit seinem Auftrag, dass die Agentur im Fußbereich jeder Seite namentlich angeführt wird. Als vereinbart gelten Formulierungen wie:

- „Webdesign by“
- „Made with ♥ by Design6.at | Die Ecommerce Agentur in Wien“ oder Ähnliches und Branchenübliches.

Diese Zusage kann auch nicht widerrufen werden.

7. Gewährleistung, Änderungen

7.1 Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr für sämtliche Objekte auf der Homepage und ist bei Fehlern zur kostenlosen Korrektur verpflichtet.

7.1.1 Waren werden zu den Garantiebedingungen der jeweiligen Hersteller ausgeliefert.

7.2 Dies bezieht sich auf die Darstellung der gängigsten und aktuellsten Browser. Eine Browserkompatibilität wird angestrebt, ist jedoch nicht in allen Fällen technisch bis ins Detail konform umsetzbar.

7.3 Der Auftraggeber hat die Möglichkeit nach der Veröffentlichung der Website seine Korrekturen und Verbesserungsvorschläge in einer Korrekturschleife verbessern zu lassen. Der im Angebot und/oder Projektvertrag angeführte Aufwand enthält im Regelfall eine Korrekturschleife. Die Korrektur beschränkt sich auf die Farbwahl, die Verbesserung einzelner Textpassagen, sowie Rechtschreib- und Grammatikfehler. Eine Neuerstellung der Website ist nicht in der Korrekturschleife inbegriffen und erfordert eine erneute Auftragserteilung. Korrekturwünsche von bereits abgenommenen Konzepten und Designs werden nach einer Korrekturschleife ebenfalls als Mehraufwand behandelt und sind nicht mit dem vorliegenden Angebot und/oder Projektvertrag abgedeckt.

7.4 Von der Fehlerkorrektur ausgenommen sind Links (Verweise zu anderen Seiten), welche mit den Daten des Auftraggebers erstellt wurden.

7.5 Für Webseiten, die durch den Auftraggeber bzw. Dritte nachträglich verändert worden sind, entfällt jegliche Gewährleistung durch den Auftragnehmer.

8. Haftung

Der Auftragnehmer haftet für Schäden, sofern ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bis max. € 250,-. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Der Ersatz von Folge- und Vermögensschäden, nicht erzielten Einnahmen, Zinsverlusten und Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Auftragnehmer ist in jedem Fall ausgeschlossen.

9. Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der übrige Inhalt dieses Vertrages nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine neue Bestimmung, die dem Inhalt und Sinn der ungültig gewordenen entspricht. Es gelten im speziellen die aktuellen Rechtsprechungen des österreichischen Fernabsatzgesetzes.

10. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Österreich. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Wien.